

Stifte machen Mädchen stark

KÖNGEN (pm). Mit überwältigendem Erfolg endete die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ Im Vorfeld des Weltgebetstags hatte das deutsche Komitee der ökumenischen Frauenbewegung die Recyclingaktion ins Leben gerufen. Für jeden eingesandten Stift gab es einen Cent. Vor Ort kam die Aktion, die Mädchenbildung und Umweltschutz verbindet, gut an. Dies bestätigt Gerlinde Maier-Lamparter vom Weltladen, die die Aktion in Köngen organisiert hatte. Der Aufwand war gering: Sammelboxen gestalten und aufstellen, zum Mitmachen aufrufen und Pakete verschicken. Aus Köngen und Umgebung wurden acht Pakete mit mehr als 170 Kilogramm Stiften eingesandt. Viele Menschen hatten bei der Abgabe erzählt, dass die Aktion endlich Anlass war um Schubladen auszumisten und damit sogar eine Dreifachwirkung zu erzielen: Aufgeräumte Schubladen, Bildung für syrische Flüchtlingsmädchen im Libanon und Recycling von Plastik.

Nicht nur im Weltladen wurden Stifte angenommen, auch im Rathaus und in der Burgschule standen kleine Sammelboxen. Dank zusätzlicher Spenden und den deutschlandweit mehr als 23 000 Kilogramm eingesandter Stifte konnte die Projektsumme von 33 000 Euro für syrische Flüchtlingskinder im Libanon erreicht werden. Dort unterstützt der Weltgebetstag die Arbeit seiner Partnerorganisation „Beit el-Nour“ („Haus des Lichts und der Hoffnung“). Mit Unterricht und Therapie gibt das Team von „Beit el-Nour“ 200 Mädchen in zwei Flüchtlingslagern wieder Hoffnung. „Die Zahl früh zwangsverheirateter Mädchen nimmt erschreckend zu“, berichten die Mitarbeiter, „um dagegen zu kämpfen, hilft es, wenn viele Mädchen den Schulunterricht besuchen können.“